

Allgemeiner Anzeiger

für das Völlme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönshahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver.
Meinerzhagen & Halbert.
Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwerff.

No 180.
Ersteinst: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postkassier abgeholt Mark 1,80
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,80
Halver
Freitag, den 17. November.
Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“.
Anzeigen:
für die 5mal gespaltenen Zeile oder deren Raum im Ver-
breitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 13 Pfg.; bei Wieder-
holungen entsprechender Rabatt.
1905.

Berlin, 15. Nov. Die gemeldet wird, hat Lord Knollys, der Privatsekretär König Eduards, das Berliner Hofmarschallamt dahin verständigt, daß der König und die Königin von England den Festlichkeiten anlässlich der silbernen Hochzeit des Kaiserpaars am 26. Februar beizuwohnen gedenken. — Ob diese Meldung auf Wirklichkeit beruht, möchten wir stark bezweifeln.

Berlin, 14. Nov. Dem Obersten mit dem Range als Brigadeführer Deimling, Abteilungschef im großen Generalstab, bisher Kommandeur des 2. Feldregiments der Schutztruppe für Südwestafrika, wurde vom Kaiser der erbliche Adel verliehen.

Danzig, 15. Nov. König Eduard von England hat dem Oberbürgermeister von Danzig, Ehlers, und dem Bürgermeister von Swinemünde, von Graebel, je ein wertvolles Geschenk als Andenken an den Besuch der Kronflotte in der Ostsee und als Dank für die freundliche Aufnahme der Flotte seitens der Danziger und der Swinemünder Bürgerschaft verliehen. Die Geschenke bestehen in wertvollen silbernen Gegenständen und werden voraussichtlich nächstens im Auftrage des Königs den beiden Herren durch ein Mitglied der englischen Botschaft in Berlin überreicht werden.

Die Volksbewegung in Rußland.

Petersburg, 15. Nov. Für morgen wird eine Kundgebung des Kaisers erwartet, die den Bauern die Überweisung von Staatsländereien zu einem niedrigen Preise, rückzahlbar ratenweise innerhalb von hundert Jahren, zugesichert.

Petersburg, 15. Nov. Die hiesigen Blätter veröffentlichen einen gestern gefassten Beschluss des Rates der Arbeiterdeputierten von Petersburg, wonach zum Zeichen der Solidarität mit den Kronstädter Matrosen und dem revolutionären Polenproletariat heute mittag 12 Uhr ein allgemeiner politischer Ausstand begonnen werden soll mit der revolutionären Losung: „Fort mit dem Kriegsgericht und der Todesstrafe, dem Kriegszustande in Polen und dem ganzen Reiche!“

Warschau, 14. Nov. Die extremen Polen stellen folgende Forderungen: Krönung des Jaren zum König von Polen, ausschließlicher Gebrauch der polnischen Sprache in Schulen, Klöstern und sonstigen Betrieben, Schaffung einer rein national-polnischen Armee und Anerkennung des Grundprinzips „Polen für die Polen“. — Sonst nichts.

Moskau, 14. Nov. Die Meuterei in Maschowsk nimmt größere Dimensionen an. Seit Sonntag nacht steht die Stadt in Flammen. Viele Krongebäude und viele chinesische Buden sind eingeäschert. Die halbe Stadt bildet einen Krümmerrücken. Die Offiziere werden, wenn sie sich auf der Straße zeigen, tödlich angegriffen.

Petersburg, 15. Nov. Falls bis zum 14. Dezember die Wünsche der Arbeiter, deren Zusage ihnen versprochen ist, nicht erfüllt sind, wird von neuem der Generalstreik auf sämtlichen russischen Bahnen proklamiert werden. Nach einer anderen über Moskau eingetroffenen Meldung geht die Meuterei in Maschowsk ihrem Ende entgegen, nachdem die meuternden Matrosen vom Flottenkommandanten Erfüllung ihrer Wünsche — u. a. Befreiung der wegen der Unruhen gefangenen genommenen Matrosen — zugesagt bekommen hatten. Die Matrosen zogen nach dem Empfang beim Flottenkommandanten zur Hauptwache, wo sie die gefangenen Kameraden befreiten und sodann zu den beiden Gefängnissen, deren Insassen sie ebenfalls in Freiheit setzten. — Auch in Sebastopol drohen Meutereien unter den Truppen auszubrechen, in der Stadt herrscht der Generalstreik.

Konstantinopel, 15. Nov. Nach hierher gelangten Meldungen überschreiten jeden Tag mehrere Tausend von in Zivil gekleideten türkischen Soldaten und Kurden mit Waffen die armenische Grenze und überfallen das Kaufmannsgebiet, um die dortigen anarchoistischen Zustände auszunutzen und die alt-türkischen Städte für die Türkei zurückzugewinnen.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 16. Nov. Der neue General-Superintendent, Herr Pfarrer Böllner aus Kaiserwerth ist den Westfalen kein Fremder. Er stammt aus der Gegend von Gütersloh, hat das dortige Gymnasium besucht und nach Vollendung seiner Studien als Geistlicher in der Senne gewirkt. Seit zehn Jahren ist er Leiter der großen Anstalt Kaiserwerth, die ihm vieles verdankt. Daß er Organisations-talent besitzt, hat er durch sein erfolgreiches Wirken gezeigt; die Schwestern verehren ihn sehr. Daß er als Gütersloher ganz auf dem orthodoxen Standpunkt der Minden-Ravensburger Kreise steht, ist selbstverständlich.

Halver, 16. Nov. Wir machen unsere Leser auf die am Samstag, den 18. Nov. abends 7 1/2 Uhr im „Hotel zur Fuhr“ hier stattfindende Bürgerversammlung, behufs Besprechung der Frage der Errichtung einer Gasanstalt, aufmerksam.

Halver, 16. Nov. Der Dilettanten-Verein Hohenjollern hielt gestern seine Monats-Versammlung im Vereinslokal ab. Nach Aufnahme einiger neuer Mitglieder wurde beschlossen, am Sonntag nach Neujahr eine Weihnachtsfeier mit Verlosung zu veranstalten. Mit Rücksicht auf die finanziellen Verhältnisse des Vereins wurden dem hiesigen Vaterländischen Frauenverein durch einstimmigen Beschluß Mk. 50 zu wohlthätigem Zwecke überwiesen. Nach Erledigung einiger Vereinsangelegenheiten wurde die Versammlung mit einem Hoch auf die dramatische Kunst geschlossen. Möge der Verein in seiner segensreichen nachahmenswerten Tätigkeit weiter wachsen, blühen und gedeihen.

Schalksmühle, 15. Nov. Als heute früh kurz vor 8 Uhr die Schülerin Anna G. von hier die hiesige Volksschule am Jonsberge besuchen wollte, wurde sie von Krämpfen befallen, stürzte zu Boden und zog sich nicht unbedeutende Verletzungen zu. Ein des Weges vorbeikommender Herr nahm die Bedauernswerte auf, sorgte für ihre vorläufige Unterbringung in ein nahegelegenes Haus, sowie für die Benachrichtigung der Eltern. Das gänzlich durch den Krampf und den Fall erschöpfte Kind wurde kurz nachher von ihren Eltern abgeholt unter deren liebevollen Pflege es sich schnell erholte.

Meinerzhagen, 13. Nov. In der Sitzung der Gemeindevertretung von Meinerzhagen am 11. November 1905 wurde folgendes verhandelt und beschlossen: 1. Bis zu einer der nächsten Sitzung soll a. ein bauverfahrensdinges Gutachten eingeholt werden, wie hoch sich der Kostenpunkt stellen würde, wenn das jetzige Gebäude, in welchem sich das Amtsbureau und die Wohnung des Amtmanns befindet, als Amt- bzw. Gemeindefaust künstlich erworben und für Bureau und Kasse hergerichtet wird und b. wie hoch sich die Kosten für einen Neubau einschl. Grunderwerb stellen würden. 2. Das Protokoll über die außer-gewöhnliche Revision der Sparkasse kam zur Kenntnis der Versammlung. 3. Einem Antrag um Stundung der zu zahlenden Immobilien-Umsatz-Steuer wurde entsprochen.

Meinerzhagen, 14. Nov. Das Haus des Herrn Aug. Krugmann hiersebst, in welchem sich auch das Amtsbureau befindet, ist durch Kauf in den Besitz des Kaufmanns Herrn Wilh. Niebahn übergegangen. Durch den Verkauf dieses Hauses ist das Amt obdachlos geworden und muß jedenfalls der Bau eines Amtshauses beschleunigt werden.

Meinerzhagen, 14. Nov. Am Sonntag abend fand im Lokal des Herrn Emil Vorlinghaus ein gemütlicher Abend der hiesigen freiwill. Feuerwehr statt. Das Programm ließ auf einen interessanten Abend schließen, und in der Tat wurden die Erwartungen noch übertroffen. Alle Darbietungen wurden mit großem Beifall aufgenommen. Die Feuerwehr hat gezeigt, daß sie nicht allein löschen, sondern auch Feste feiern kann. Herr Vorlinghaus hatte wie immer Sorge getragen, seine Gäste voll auf zu befriedigen. Gut Schluß!

Lüdenscheid, 14. Nov. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich auf dem hiesigen Staatsbahnhofe. Der Arbeiter Kollmer stürzte beim Kohlenabladen von einem Eisenbahnwagen herab und schlug mit dem Kopfe darauf ein Geleischene auf, daß er einen schweren Schädelbruch davontrug. Der Verunglückte wurde ins städtische Krankenhaus transportiert, woselbst er gestorben ist.

Rummenohl, 15. Nov. In der Wohnung des Hülfsweichenstellers Baumüller, Rummenohl bei hier, entstand gestern abend ein folgenschwerer Zimmerbrand. Die genannte Familie, bestehend aus 6 Personen hat eine kleine bescheidene Wohnung inne. Während zwei Kinder bei den Eltern im Zimmer schlafen, haben die beiden anderen Kinder im

oberen Stockwerk ihre Schlafstelle. Als die Kinder gestern abend bereits längere Zeit ihr Nachtlager aufgesucht hatten, bemerkte man einen starken Brandgeruch im Hause und beim Nachsehen das älteste und dritte Kind im Alter von 6 und 4 Jahren erstickt in ihrem Bette vor. Die beiden Kinder, welche im oberen Stock schliefen, hatten eine kleine Handlaterne benutzt, die dann wahrscheinlich später explodiert ist, wodurch der ganze Inhalt des Delbehälters und ein Teil des Fußbodens in Brand geraten war. Durch den sich hierdurch entwickelten Rauch mußten die Bedauernswerten dann im Schlafe erstickt sein. Die sofortige Hilfe des hiesigen Arztes, des Herrn Dr. St. war leider zu spät, er konnte nur noch den Tod der beiden Kinder feststellen. Der Schmerz der Eltern beim Anblick ihrer Lieben war herzzerreißend. Allseitig wird der schwer heimgeführten Familie die aufrichtigste Teilnahme entgegengebracht. Wir bringen diesen traurigen Vorfall zur Warnung hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Bochum, 14. Nov. Der Senior der rheinisch-westfälischen Rechtsanwälte, Justizrat Duesberg, ist heute Vormittag hier am Schlagfluß plötzlich gestorben.

Rheine, 14. Nov. Eine Treibjagd wie sie wohl zu den Seltenheiten gehört, wurde heute im hiesigen Amtsbezirk von mehreren Jägern veranstaltet. Dem Bleihändler S. von hier waren vor 3 Monaten vom Burgsteinfurter Markt zwei Röhre entlaufen. Die Tiere trieben sich seit dieser Zeit wild umher; alle Versuche sie einzufangen, waren bisher vergeblich gewesen. In der letzten Zeit tauchten sie in der hiesigen Gemeinde Hauenhorst auf. Bei dem heutigen in der Frühe begonnenen Treibjagen wurden beide Tiere gegen Mittag angetroffen. Ein wohlgelegener Schuß streckte die eine Röhre sofort zu Boden, während die zweite mehrere Schüsse erhielt und so eingefangen werden konnte.

Lennep, 14. Nov. Auch im Kreis-kriegerverband Lennep hat die Finanzreform des deutschen Kriegesbundes eine starke Unzufriedenheit hervorgerufen. Die Ursache der Gährung ist, daß durch die Finanzreform die Beiträge pro Mitglied und Jahr sich um 28 Pfg. erhöhen. Dieser Betrag wird in der Hauptsache zu Unterstützungszwecken verwandt, ein kleiner Bruchteil dient zur Bestreitung der Verwaltungskosten. Außerdem ist man vielfach deshalb aufgebracht, weil die Finanzreform „zwangsweise“ eingeführt werden soll. In der letzten Versammlung des Kreis-kriegerverbandes waren fast sämtliche Beiräte vertreten; 14 stimmten der Finanzreform zu, aber 14 andere standen auf einem anderen Standpunkt. Sie konnten eine Erklärung, ob sie Mitglieder des Deutschen Kriegerbundes bleiben wollen, noch nicht abgeben. Diese wollen sich bis zum 1. Januar äußern. Für eine Spende aus Anlaß der silbernen Hochzeit des Kaiserpaars hat der Kreisverband 600 Mk. gesammelt.

Düsseldorf, 15. Nov. Ein schweres Brandunglück, dem leider auch ein Menschenleben zum Opfer fiel, ereignete sich heute Abend. Gegen 1/6 Uhr entstand infolge Herabfallens einer brennenden Lampe auf ein Faß mit Dachlack in einem dreistöckigen Neubau, in dem sich eine Möbelfabrik, ein Holzlager, ein Lager von Leinwand und anderen Dachbedeckungsmaterialien befindet, Feuer, das infolge der vorhandenen Nahrung mit rasender Schnelligkeit um sich griff. Diefem Unfand ist es wohl zuzuschreiben, daß der in dem Gebäude wohnende 17-jährige Arbeiter Fritz Otto seinen Weg ins Freie nicht mehr finden konnte und auf gräßliche Weise umkam. Die Leiche des Unglücklichen, bzw. die wenigen noch übrig gebliebenen, stark verkohlten Knochenreste konnten alsbald geborgen werden.

Kaldenkirchen, 13. Nov. Die Einfuhr von frischem Schweinefleisch aus dem

angrenzenden Holland steigert sich tagtäglich. In den letzten Tagen wurden etwa 500 Stück frischgeschlachteter Schweine über die Grenze nach hier gebracht, eine Einfuhr, die in diesem Umfange bisher noch nicht wahrgenommen worden ist. Die der Fleischschau dienenden Räumlichkeiten reichen bei weitem nicht mehr aus. Um nun den Verkehr auch weiterhin bewältigen zu können, sollen neue Gebäulichkeiten errichtet werden. Gestern wollten Re-gierungsvertreter aus Berlin hier, die eine Ortsbesichtigung vornahmen.

Reinwied, 14. Nov. Zur Erinnerung an den Zug Blüchers über den Westerwald und seine Quartiernahme in Altenkirchen wurde an dem Quartierhause eine Gedächtnis-tafel mit folgender Aufschrift angebracht: „General-Feldmarschall von Blücher machte auf seinem Vormarsche zum Rheine am 19. November 1813 in Altenkirchen Halt und wohnte in diesem Hause.“

Königswinter, 12. Nov. Ein Fuhr-knecht aus Königswinter, der sich am 30. Juli mit seinem Fuhrwerk auf dem Heimweg von Honnef befand, gestattete zwei Bekannten, denen er begegnete, mit aufzusitzen. Dafür wurde er von dem einen mit einem Glase Bier traktiert. Kurz darauf erhielt er von der Polizeibehörde ein Strafmandat von 15 Mark, weil er ohne polizeiliche Erlaubnis als Lokalfuhrer eine Fahrt gemacht habe. Die hiergegen eingelegte Berufung wurde sowohl vom Schöffengericht zu Königswinter als auch gestern von der Bonner Strafkammer kostenpflichtig verworfen.

Ueber das Eisenbahnprojekt Meinerzhagen-Dlpe-Creuzthal

lesen wir in der „Röln. Ztg.“

„Bei den vorläufigen Verhandlungen zur Erzielung billiger Brennstofffrachten wurde von den Beteiligten auf die Notwendigkeit hingewiesen, die Bahn-umwege zu beseitigen, auf denen das gewerblätige Siegerland und dessen Nachbarbezirke, die Kreise Siegen, Dlpe, Wittgenstein und Altenkirchen die Kohlstosse beziehen und die gewerblichen Erzeugnisse versenden. In neuerer Zeit hat besonders das Projekt Meinerzhagen-Dlpe-Creuzthal großes Interesse im Siegerlande gefunden, weil nach einer kürzlich aufgemachten zahlen-mäßigen Nachweisung die Frachtvorteile, die diese Verbindung dem gesamten Siegerlande bringt, außer-ordentlich groß sind. Die Wegeverlängerung beträgt z. B. für Kreuzthal über Dlpe-Meinerzhagen nach Hagen 21,3 Km., nach Düsseldorf 24,5 Km., nach Barmen sogar 28,1 Km., während der Weg nach Köln, wenn Oberathal fertig ist, 18,1 Km. kürzer werden wird. Auch dem Völlmegebiet des Kreises Altena, der Stadt Lüdenscheid, dem Stadt- und Landkreis Hagen bringt die neue Linie wesentlich günstigere Verbindungen über Kreuzthal-Gölsche-Treys nach Siegen, sowie, nach der im nächsten Jahre zu erwartenden Fertigstellung von Rothemühle-Freudenberg, über Beggendorf nach Süddeutschland. Von allergrößter Bedeutung jedoch ist diese Linie für den Erzbergbau und das Eisenerzgewerbe des Siegerlandes, weil der Bezug von Brennstoffen aus der Mark, sowie der Versand von Erz, Kohleisen und Fertigserzeugnissen nach der Mark, nach dem Vergleich und darüber hinaus sich bedeutend günstiger gestaltet, als die erwähnte Nachweisung darlegt.

In Anbetracht der großen Bedeutung dieses Plans haben die Handelskammer und der Berg- und Hütten-männische Verein zu Siegen, sowie die Kreisver-tretungen in Dlpe und Altena und die Handelskammer Altena-Dlpe den Minister für öffentliche Arbeiten ge-beten, das Projekt zu prüfen und dem Abgeordneten-hause recht bald eine entsprechende Vorlage zu machen. Selbstverständlich geht man im Siegerlande wie im Kreise Altena von der Voraussetzung aus, daß unter möglicher Berücksichtigung vorhandener örtlicher Inter-essen auf der Strecke Meinerzhagen-Dlpe-Creuzthal der kürzeste Weg gewählt werde. Dem Projekt kommt außerordentlich zu staten, daß auf der Teilstrecke Meinerzhagen-Dlpe eine Steindustrie vorhanden ist, die nach dem Wegfall der teuren Nachfrachten un-zweifelhaft einen solchen Aufschwung nehmen wird, daß allein durch die Pfahlschneiseverfrachtungen diese Linie sehr bald eine volle Rente bringen wird. Zwischen Dlpe und Kreuzthal wird voraussichtlich der Grubenbetrieb auf Rhonard, Georgius und anderen Erzgruben wieder aufgenommen werden, sodaß auch auf dieser Strecke genügender Verkehr zu erwarten ist. Unter Berücksichtigung dieser Verhältnisse darf man hoffen, daß die Staatsregierung zur Beseitigung der vorhandenen Bahnwege dieses Projekt, sowie die nicht minder wichtigen Bahnverbindungen Weidenau-Haiger und Altenhundem-Birkelbach in die erste Reihe der demnächst zu berücksichtigenden Bahnwünsche stellen wird.“

Größtes Spezialgeschäft für
H. Hettlage, Hagen i. W. Herren- u. Knaben-Kleidung.
Elberfelderstr. 53.
Unvergleichliche Auswahl in Paletots, Lodenjoppen, Anzügen u. Hosen
Billigste Preise.

Altbewährtes Kaufhaus
Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8, Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101.
Gegenüber der Johanniskirche.

Gegründet 1888.



(3 Minuten vom Bahnhof Oberhagen.)

Bekannt als die
beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren,
Wäsche Konfektion und Ausstattungen.

Evang. Gemeinde Halver.

Freitag, den 17. November
nachmittags 4 Uhr im „Hotel zur
Fuhr“

Sitzung

der größeren Gemeindever-
tretung.

Tages-Ordnung:

1. Umwahl des Presbyteriums. Es
scheiden aus die Herren:
C. A. Winthaus, Carthausen,
F. W. Bürger, Brenscheid,
A. Wippermann, Halver,
A. Gesebühl, Wölfe.
2. Wahl von Substituten für durch
Tod ausgeschiedene Mitglieder.
3. Grundstücksverkauf.
4. Ev. Verschiedenes.

Der Vorsitzende.

Bürgerversammlung

am Samstag, den 18. Nov.
abends 7 1/2 Uhr, im Saale des
Gasthofes „Zur Fuhr“, zur
**Besprechung der Frage
der Errichtung einer Gas-
anstalt.**

Von sachmännischer Seite wird
ein Vortrag über das Leuchtgas u.
seine Verwendungsarten gehalten
werden.

Die Bürgerschaft wird zu dieser
Versammlung mit der Bitte um
pünktliches u. zahlreiches Erscheinen
eingeladen.

Halver, den 15. November 1905

Die Gemeindefunktion:

Thomas, Amtmann, Vorsitzender.

Polizei-Verordnung

betr. die Breite der Radfelgen.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des
Gesetzes über die Polizei-Verwaltung
vom 11. März 1850 wird nach Be-
ratung mit dem Gemeinde-Vorstande
für den Gemeindebezirk Meinerzhagen
hiermit nachstehende Polizei-
Verordnung erlassen.

§ 1. Bei dem Befahren der-
jenigen Gemeindefelgen, welche nicht
unter das Gesetz betr. den Verkehr
auf den Kunststraßen vom 20. Juni
1887 fallen, soll an allen Last- u.
Frachtfuhrwerken der Befehl der
Radfelgen eine Breite von mindestens
8 cm haben.

§ 2. Ausgenommen sind:

- a) die Fuhrwerke, deren Gesamtge-
wicht bei voller Ladung nicht
mehr als 500 kg. beträgt,
- b) alle Fuhrwerke der Militär- und
Reichspolizeiverwaltung.

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen
diese Polizeiverordnung werden mit
Geldstrafe bis zu 9 Mk. im Unver-
mögensfalle mit entsprechender Haft
bestraft.

§ 4. Vorstehende Polizei-Verord-
nung tritt für neue Fuhrwerke mit
dem Tage ihrer Verkündung für
bereits im Gebrauch befindliche am
1. Januar 1904 in Kraft.

Meinerzhagen, den 11. Juni 1902

Der Amtmann: von Daniels.

Vorstehende Polizei-Verordnung
wird hiermit in Erinnerung gebracht.
Meinerzhagen, den 14. Nov. 1905.

Der e. Amtmann:

Graf von Haslingen.

Käse
Mainzer-
Limburger-
Gouda-
Tilsiter-
Edamer-
Schweizer-

Käse

in tadelloser frischer Ware empfiehlt
Ernst Neuser, Halver.

Verkaufs-Anzeige.

In dem auf Montag, den 20.
November nachmittags 4 Uhr, bei
der Wittin Ww. Ludw. Laub-
berg in Halver anberaumten

zweiten Bietungstermin

werde ich die der Ww. Gustav
Fingerhut gehörige zu Pesseln
bei Halver gelegene Besingung be-
stehend aus:

1 Wohnhaus m. Nebenwohnhaus,
Schmiede und Schleifkotten mit
Wasser- und Dampftrieb für
jeden Betrieb geeignet und Grund-
stücke für 1 Kuh zu halten, ge-
teilt und im Ganzen mit und
ohne Schmiedegeräte u. Maschinen
öffentlich meistbietend zum Verkauf
aussetzen.

Bei annehmbarern Gebot wird
der Zuschlag im Termin erfolgen,
wobei noch Kaufliebhaber einlade.

W. Voß, beid. Auktionator, Halver.



Griechische Edelweine.

Feine Morgen- und bewährte,
treffliche Medicinalweine.
Seit 1882 ärztlich verordnet
Aecht unter Etiquette mit

Marke Chardon.

Ferner:

**Ia. Markgräfler
Rot- und Weissweine**
nur erstklassige Kranken-
weine empfiehlt

A. Krugmann Halver.

Feinste
Essig-Gurken
und
Breißelbeeren

Ernst Neuser, Halver.

Thomasmehl

und
Rainit

vorrätig auf Lager

Alb. Herdepe, Halver.

Stolz

kann jeder sein, der eine zarte, weiße Haut-
r hat, jugendfrisches Aussehen u. ein Ge-
sicht ohne Sommersprossen und Hautun-
reinigkeiten hat, daher gebrauche man nur

Stedenpferd-Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co., Radebeul
mit Schutzmarke Stedenpferd.
A St. 50 Pf. bei Carl Brückmann und
Frau C. Laubberg.



Turn-Verein Halver.

Sonntag, den 19. November
nachmittags 4 Uhr

Hauptversammlung

im Vereinslokal.

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme.
2. Ergänzungswahl des Vorstandes.
3. Beratung über die Geburtstags-
feier des Kaisers.
4. Verschiedenes.
5. Bücherwechsel.

Um zeitiges Erscheinen der Mit-
glieder wird ersucht

Der Turnrat.

Modes
Mit Gegenwärtigem
erlaube ich mir den Empfang der
Modell-Hüte
sowie sämtliche
Neuheiten der Saison
ergebenst anzuzeigen
Fr. Kattwinkel,
Halver.

Ruschelschlitten
Billige
Bergschlitten
Schöne
Sportschlitten
Federleichte
Kastenschlitten
Feine
1. u. 2. sitzig mit
u. ohne Polsterung
mit Schiebestange.

sind wieder zu haben bei

Max Clever, Möbelhandlung, Halver.

Wilh. Bell jr.
Buchdruckerei, Buchbinderei.
Halver.
Anfertigung sämtlicher Drucksachen für Geschäfte u. Private.
Preislisten
Geschäftsavise
Wechsel
Rechnungen
Quittungen
Mitteilungen
Zirkulare
Briefbogen
Briefkouverts
Lieferscheine
Lohnlisten
Lohnzettel
Statutenbücher
Mitgliedskarten
Einladungen
Programme
Liederbücher
Verlobungs- u. Karten u.
u. Hochzeits- Briefe
Speise- und Weinkarten
Visitenkarten
Trauerbriefe
Trauerkarten
etc. etc.
in feinsten Ausführung zu billigsten Preisen.
Prompte Lieferung.

Käse
Ia. Mettwurst
Blaumurst
Cervelatwurst
hiefiges Schmalz
und Speck
Ernst Neuser, Halver.

**Gemeinsame
Ortskranken-Kasse
in der Gemeinde Halver.**

Sonntag, den 26. November
nachmittags 3 1/2 Uhr

Generalversammlung

im Lokale des Wirts C. Fasbender

Tages-Ordnung:

1. Ergänzungswahl des Vorstandes.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren
pro 1905.
3. Erhöhung der Beiträge.
4. Verschiedenes.

NB. Zu dieser Versammlung
werden die Herren Deputierten
dringend eingeladen.

Der Vorstand.



Freiw.

Feuerwehr

Buschhausen.

Versammlung

am Samstag, den 18. Nov.
abends 8 1/2 Uhr

Tages-Ordnung:

Besprechung über die Geburts-
tagsfeier Sr. Majestät unseres
Kaisers.
Verschiedenes.

Hieran anschließend

Freibier.

Um vollständiges Erscheinen ersucht
dringend

Der Vorstand.

Ennepetaler-

Radfahrer-Club

Ennepe.

Sonntag, den 19. November
nachmittags pünktl. 5 Uhr

Hauptversammlung.

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Zahlung der Beiträge.
3. Kasienbericht.
4. Besprechung über Sylvesterfeier.
5. Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches
Erscheinen bittet

Der Vorstand.



**M. G. B. „Germania“
Hohenplancken.**

Sonntag, den 18. November
abends 9 Uhr

Versammlung

im Lokale des Herrn C. Schulte
zu Ennepe

Es ladet ein

Der Vorstand.



Freiw. Feuerwehr

Neuenhaus.

Sonntag, den 18. November
abends 7 Uhr

**Vorstands- u. Kommando-
Sitzung.**